



BESCHLUSS-PROTOKOLL

Sitzung	des Einwohnerrates Herisau vom 15. März 2017
Anwesend:	30 Mitglieder des Einwohnerrates 7 Mitglieder des Gemeinderates
Abwesend:	Einwohnerrätin Karin Jung
Vorsitz:	Einwohnerratspräsidentin Barbara Zeller
Protokoll:	Gemeindeschreiber Thomas Baumgartner Gemeindeschreiber-Stellvertreterin Sigrid Deucher
Beginn:	17.00 Uhr
Schluss:	20.09 Uhr



Inhaltsverzeichnis

- 14 Eröffnung der Sitzung durch die Präsidentin
- 15 Optimale Organisation der Gemeinde Herisau ("5 oder 7?") – Beschlussfassung
- 16 Arealentwicklung Bahnhof Herisau; Gesamtprojekt für Projektperimeter „Bahnhofplatz mit Bushof“; Projektierungskredit über Fr. 1,3 Mio. für die Ausarbeitung eines konkreten Bauprojektes mit Kostenvoranschlag – Beschlussfassung
- 17 Teilzonenplan Schlosstrasse Parzellen Nrn. 1707 und 1714 – Planerlass
- 18 Gemeindeeigene Liegenschaften: Bezug von Erdgas für die Wärmeerzeugung mit 20 % Anteil Biogas – Beschlussfassung



Eröffnung der Sitzung durch die Präsidentin

Die Präsidentin eröffnet die Sitzung mit folgenden Worten:

„Heute hoffe ich, wir finden eine gute Lösung für unsere Gemeinde. Eine Lösung, welche es dem Gemeinderat ermöglicht, seiner Arbeit nachzukommen. Es ist wichtig auch im Hinblick auf die Gesamterneuerungswahlen. Ich wünsche mir heute eine sachliche Diskussion und Ihnen allen eine gute Sitzung.“

Damit erklärt sie die Sitzung als eröffnet.

Feststellung der Präsenz

Entschuldigt hat sich für die heutige Sitzung Einwohnerrätin Karin Jung.
Die Präsidentin stellt die Anwesenheit von 30 Einwohnerräten fest. Das absolute Mehr beträgt 16. Die Zweidrittelsmehrheit ist 20.
Die Präsidentin stellt die Verhandlungs- und Beschlussfähigkeit fest.

Protokollgenehmigung

An der heutigen Sitzung hat das Büro das Protokoll der Sitzung vom 7. Dezember 2016 ohne Korrekturen genehmigt.

Traktandenliste

Dazu werden keine Änderungsanträge gestellt.



Optimale Organisation der Gemeinde Herisau ("5 oder 7?") - Beschlussfassung

(Grundlage und Bestandteil dieses Protokolls bildet der Antrag des Gemeinderates vom 9. Februar 2017)

Antrag

Der Gemeinderat unterbreitet dem Einwohnerrat folgende Anträge:

1. Auf die Vorlage einzutreten;
2. von der Haltung des Gemeinderates betreffend Organisationsmodell III. „Exekutive 7+ - Optimierung“ Kenntnis zu nehmen;
3. Beratung und Ausmehrung der Organisationsmodelle durchzuführen;
4. das weitere Vorgehen gemäss Ausmarchung des Einwohnerrates zum bevorzugten Organisationsmodell zu bestimmen.

Eintretensfrage

- Wortmeldungen**
- Ralf Menet, Präsident Finanzkommission
 - Michel Peter, FDP-Fraktion
 - Peter Künzle, CVP-/EVP-Fraktion
 - Yves Balmer, SP-Fraktion

Beschluss

Eintreten ist unbestritten und damit beschlossen.



Detailberatung

- Wortmeldungen**
- Ralf Menet, SVP-Fraktion
 - Peter Künzle
 - Glen Aggeler
 - Renzo Andreani, Gemeindepräsident
 - Ralf Menet

Abstimmung

Die Organisationsmodelle „Fünf (*neu*)“ und „Sieben (*bisher*)“ ersetzen sich integral, weshalb sie sich als gleich geordnet gegenübergestellt werden. Jedes Mitglied kann nur für eines der beiden Modelle stimmen. – Das Ergebnis lautet wie folgt:

„Fünf (<i>neu</i>)“:	14 Stimmen
„Sieben (<i>bisher</i>)“:	16 Stimmen

Mit 16 Stimmen ist das absolute Mehr (Mehrheit der Anwesenden) für das Modell „Sieben (*bisher*)“ in der ersten Abstimmung erreicht.

Detailberatung, Fortsetzung

Bei der Fortsetzung der Detailberatung geht es um die Fragestellung betreffend Organisationsmodell „Sieben (*bisher*)“ oder „Sieben mit %-Variabel (*neu*)“?

- Wortmeldungen**
- Yves Balmer (mehrmals)
 - Ralf Menet (mehrmals)
 - Renzo Andreani, Gemeindepräsident (mehrmals)
 - Michel Peter
 - Peter Künzle
 - Peter Federer
 - Lukas Scherer
 - Regula Ammann, Gemeindevizepräsidentin
 - Markus Koller
 - Tamara Kraner

Abstimmung

Die Organisationsmodelle „Sieben (*bisher*)“ und „Sieben mit %-Variabel (*neu*)“ stehen einander gegenüber. Jedes Mitglied kann nur für eines der beiden Modelle stimmen. – Das Ergebnis lautet wie folgt:

„Sieben mit %-Variabel (<i>neu</i>)“	11 Stimmen
„Sieben (<i>bisher</i>)“:	19 Stimmen

Mit 19 Stimmen ist das absolute Mehr (Mehrheit der Anwesenden) für das Modell „Sieben (*bisher*)“ in der ersten Abstimmung erreicht.



Beschluss

Der Einwohnerrat

b e s c h l i e s s t :

Feststellung, wonach das Sachgeschäft „Optimale Organisation der Gemeinde Herisau („5 oder 7?“) als erledigt am Protokoll abgeschrieben wird.



Arealentwicklung Bahnhof Herisau; Gesamtprojekt für Projektperimeter „Bahnhofplatz mit Bushof“; Projektierungskredit über Fr. 1,3 Mio. für die Ausarbeitung eines konkreten Bauprojektes mit Kostenvoranschlag – Beschlussfassung

(Grundlage und Bestandteil dieses Protokolls bildet der Antrag des Gemeinderates vom 9. Februar 2017)

Antrag

Mit Beschluss vom 24. Januar 2017 unterbreitet der Gemeinderat dem Einwohnerrat folgende Anträge:

1. Auf die Vorlage einzutreten;
2. den Projektierungskredit für die Ausarbeitung des Bauprojektes samt detailliertem Kostenvoranschlag mit einer Genauigkeit von +/- 10% für das Gesamtprojekt des Perimeters "Bahnhofplatz mit Bushof" in der Höhe von 1'300'000 Franken zu Lasten der Investitionsrechnung zu bewilligen. (Konto INV 00179);
3. festzustellen, dass der Beschluss über Ziffer 2 dieses Antrages gemäss Art. 12 Abs. 1 lit. a dem fakultativen Referendum untersteht.

Eintretensfrage

Wortmeldungen

- Max Eugster, Gemeinderat
- Ralf Menet, Präsident Finanzkommission

- Glen Aggeler, CVP-/EVP-Fraktion
- Peter Federer, SP-Fraktion
- Monika Baumberger, FDP-Fraktion
- Christian Oertle, SVP-Fraktion

- Reto Sonderegger
- Roger Mantel
- Max Eugster, Gemeinderat
- Renzo Andreani, Gemeindepräsident



Beschluss

„Eintreten“ wird mit 27 „Ja-“ zu 3 „Nein-“ Stimmen beschlossen.

Detailberatung

Wortmeldungen - Peter Federer
- Max Eugster, Gemeinderat

Abstimmung

Der nachfolgende Beschluss des Einwohnerrates erfährt Zustimmung mit 27 „Ja-“ zu 3 „Nein-“ Stimmen.

Beschluss

Der Einwohnerrat

b e s c h l i e s s t :

1. Der Projektierungskredit für die Ausarbeitung des Bauprojektes samt detailliertem Kostenvoranschlag mit einer Genauigkeit von +/- 10% für das Gesamtprojekt des Perimeters "Bahnhofplatz mit Bushof" in der Höhe von 1'300'000 Franken zu Lasten der Investitionsrechnung wird bewilligt (Konto INV 00179).
2. Es wird festgestellt, dass der Beschluss gemäss Art. 12 Abs. 1 lit. a dem fakultativen Referendum untersteht.



Teilzonenplan Schlosstrasse Parzellen Nrn. 1707 und 1714 – Planerlass

(Grundlage und Bestandteil dieses Protokolls bildet der Antrag des Gemeinderates vom 9. Februar 2017)

Antrag

Mit Beschluss vom 13. Dezember 2016 unterbreitet der Gemeinderat dem Einwohnerrat folgende Anträge:

1. Auf die Vorlage einzutreten;
2. den Teilzonenplan Schlosstrasse Parzellen Nrn. 1707 und 1714 zu erlassen;
3. den Erlass des Teilzonenplans dem fakultativen Referendum zu unterstellen.

Eintretensfrage

Wortmeldungen

- Max Eugster, Gemeinderat
- Thomas Forster, SP-Fraktion
- Markus Koller, CVP-/EVP-Fraktion
- Jeannette Locher, FDP-Fraktion
- Max Eugster, Gemeinderat (mehrmals)
- Markus Koller
- Tamara Kraner (mehrmals)
- Franz Rechsteiner
- Roger Mantel
- Roman Zellweger
- Christian Oertle
- Renzo Andreani, Gemeindepräsident
- Gabriela Hagger
- Peter Künzle



Beschluss

„Eintreten“ wird mit 28 „Ja-“ zu 2 „Nein-“ Stimmen beschlossen.

Detailberatung

- Wortmeldungen**
- Glen Aggeler (mehrmals)
 - Max Eugster, Gemeinderat (mehrmals)
 - Reto Sonderegger
 - Regula Ammann, Gemeindevizepräsidentin
 - Roman Zellweger

Abstimmung

Der nachfolgende Beschluss des Einwohnerrates erfährt Zustimmung mit 22 „Ja-“ zu 8 „Nein-“ Stimmen.

Beschluss

Der Einwohnerrat

b e s c h l i e s s t :

1. Der Teilzonenplan Schloßstrasse Parzellen Nrn. 1707 und 1714 wird erlassen.
2. Es wird festgestellt, dass der Beschluss dem fakultativen Referendum untersteht.



Gemeindeeigene Liegenschaften: Bezug von Erdgas für die Wärmeerzeugung mit 20 % Anteil Biogas – Beschlussfassung

(Grundlage und Bestandteil dieses Protokolls bildet der Antrag des Gemeinderates vom 9. Februar 2017)

Antrag

Mit Beschluss vom 8. November 2016 unterbreitet der Gemeinderat dem Einwohnerrat folgende Anträge:

1. Auf die Vorlage einzutreten;
2. zu beschliessen, dass für gemeindeeigene Liegenschaften ab 1. Oktober 2017 Erdgas mit einem Biogasanteil von 20 % bezogen werden soll;
3. zur Kenntnis zu nehmen, dass mit dieser Wahl gegenüber dem Erdgas ohne Biogasanteil Mehrkosten von jährlich rund Fr. 43'200 anfallen und die Kreditüberschreitung im Voranschlag 2017 zu genehmigen;
4. festzustellen, dass dieser Beschluss abschliessend in der Kompetenz des Einwohnerrates liegt.

Eintretensfrage

Wortmeldungen

- Regula Ammann, Gemeindevizepräsidentin
- Ralf Menet, Präsident Finanzkommission

- Kai Nagel, SVP-Fraktion
- Silvan Schläpfer, FDP-Fraktion

Antrag Silvan Schläpfer

Abänderungsantrag zu Ziffer 2 des gemeinderätlichen Antrages: *Datum, ab 1. Januar 2018.*

- Ira Nagel, CVP-/EVP-Fraktion
- Tamara Kraner, SP-Fraktion



- Regula Ammann, Gemeindevizepräsidentin
- Hans-Walter Bodenmann

Beschluss

„Eintreten“ wird mit 22 „Ja-“ zu 8 „Nein-“Stimmen beschlossen.

Detailberatung

Wortmeldungen - Silvan Schläpfer

Antrag Silvan Schläpfer

Der Abänderungsantrag zu Ziffer 2 des gemeinderätlichen Antrages wird zurückgezogen.

- Peter Federer
- Regula Ammann, Gemeindevizepräsidentin
- Christian Oertle

Abstimmung

Der nachfolgende Beschluss des Einwohnerrates erfährt Zustimmung mit 22 „Ja-“ zu 8 „Nein-“Stimmen.

Beschluss

Der Einwohnerrat

b e s c h l i e s s t :

1. Für gemeindeeigene Liegenschaften soll ab 1. Oktober 2017 Erdgas mit einem Biogasanteil von 20 % bezogen werden.
2. Es wird davon Kenntnis genommen, dass mit dieser Wahl gegenüber dem Erdgas ohne Biogasanteil Mehrkosten von jährlich rund Fr. 43'200 anfallen. Die Kreditüberschreitung im Voranschlag 2017 wird genehmigt.
3. Es wird festgestellt, dass dieser Beschluss in der abschliessenden Kompetenz des Einwohnerrates liegt.



Rückkommensanträge

Rückkommen gemäss Art. 38 des Geschäftsreglementes wird nicht beantragt.

Dieses Protokoll umfasst total 13 Seiten.

Die Einwohnerratspräsidentin:

Der Gemeindegemeinschafter:

Genehmigt durch das Büro des Einwohnerrates am: 17. Mai 2017